

Servicematerial für Ihre Veranstaltung

Nutzen Sie kostenfrei das aktuelle Informationsmaterial der Deutschen Herzstiftung:



Aktionspaket

mit Ratgebern, Broschüren, Flyern und Sonderdrucken, Gesundheits-Pass für Messaktionen, Notfallkarten, Aktionsplakat, Warnzeichen Herzinfarkt



Pressemappe

mit Presstexten und Vorlagen zur Ankündigung Ihrer Veranstaltung und für Ihre Öffentlichkeitsarbeit.



Ankündigungsmaterial

zum Eindruck Ihrer Veranstaltungsdaten:

- Leer-Plakate im A3-Format
- Leer-Programme im A4-Format, kann auf Lang-DIN – 2 Falze – zum Flyer gefalzt werden
- Handzettel im A4-Format, einseitig bedruckbar für Einzelvorträge



Vortrags-Präsentation

speziell auf Laienpublikum ausgerichtet zu den Themenbereichen:

- Koronare Herzkrankheit und Herzinfarkt
- Bluthochdruck
- hohes Cholesterin
- Herzprobleme bei Diabetes
- Herz-Lungen-Wiederbelebung/Frühdefibrillation



Bestellformulare erhalten Sie mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Informationsmaterial und Lieferung kostenfrei

Ihre Aktion/Zeitplan

Die Veranstaltung planen

- Räumlichkeiten suchen
- das Programm und die Referentenliste zusammenstellen
- rechtzeitig die Veranstaltungsdaten an das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration melden
- Programme auslegen und Interessierte einladen
- auf Ihrer Homepage für Ihre Veranstaltung werben
- die örtliche Presse 1-2 Wochen vor der Veranstaltung informieren und Ihre Veranstaltung rechtzeitig ankündigen (Tageszeitungen, Wochenzeitung, Anzeigenblätter, Stadtmagazine etc.)
- In Ankündigungen und bei der Durchführung darauf hinweisen, dass es sich um eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts „Sachsen-Anhalt gegen den Herzinfarkt“ handelt

Februar

Sie melden uns Ihre Teilnahme / Wir bestätigen Ihre Anmeldung / Sie erhalten Bestellscheine für Ankündigungs- und Aktionsmaterial

März

Sie schicken uns bis Ende März Ihre Veranstaltungsdaten und Ihre Materialbestellung.

April

Wir liefern die Vordrucke für Plakate und Programme, Sie veranlassen den Eindruck Ihrer Veranstaltungsdaten / Wir mailen Ihnen die Links zum Herunterladen der Präsentationen

Mai

Wir liefern das Aktionsmaterial und die Pressemappen / Sie werben für Ihre Veranstaltung / Sie verschicken Einladungen an Patienten, Kunden, Versicherte etc. / Sie informieren die regionale Presse über Ihre Veranstaltung

4. bis 10. Juni

Sie führen Ihre Veranstaltung durch

Sachsen-Anhalt gegen den Herzinfarkt

Eine Initiative des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration in Zusammenarbeit mit:

- AOK Sachsen-Anhalt
- Apothekerkammer Sachsen-Anhalt
- Ärztekammer Sachsen-Anhalt
- Krankenhausgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
- Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt
- Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)
- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Otto von Guericke Universität Magdeburg
- Landesverband der Ärztinnen und Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes
- Landesverband für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen
- Landkreistag Sachsen-Anhalt
- Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

mit freundlicher Unterstützung:

Deutsche Herzstiftung e.V., Frankfurt am Main

Ansprechpartner:

Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt
Referat 21/Prävention, umweltbezogener Gesundheitsschutz, Pharmazie, Verbraucherschutz, Verbraucherberatung, sozialer und medizinischer Arbeitsschutz
Frank Teichert, M.A.
Turmschanzenstraße 25, 39114 Magdeburg
Tel. : 0391/567 4527, Fax: 0391/567 6962
E-Mail: herz-gesundheit@ms.sachsen-anhalt.de

Sachsen-Anhalt gegen den Herzinfarkt

1. Herzwoche 2018

4. bis 10. Juni

ORGANISATIONS-LEITFADEN



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration



Initiative Herzgesundheit in Sachsen-Anhalt.

Sachsen-Anhalt gegen den Herzinfarkt

Sehr geehrte Aktionspartner,



auch wenn die Gesamtzahl der tödlichen Herzleiden seit Jahren kontinuierlich zurückgeht, zählen die Herzkrankheiten noch immer zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland. Wie der Deutsche Herzbericht zeigt, gibt es aber große regionale Unterschiede. So ist die Sterblichkeit am akuten Herzinfarkt vor allem in den ostdeutschen Bundesländern und hier insbesondere in Sachsen-Anhalt am höchsten.

Die Ursachen sind vielfältig und zum Teil auch strukturell bedingt, aber es ist eindeutig und unstrittig, dass es großer Anstrengungen bei der Bevölkerungsaufklärung bedarf, um diesen Zustand zu ändern. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir - das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration, die Vertreter aus dem Bereich der Ärzteschaft, der Krankenkassen, der Apotheken sowie die Deutsche Herzstiftung - die Erkrankungs- und Sterblichkeitsrate von Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Sachsen-Anhalt verringern. Erreicht werden soll dies durch breit gestreute Informationen über:

- die Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- einen gesunden und aktiven Lebensstil
- die Warnzeichen eines Herzinfarkts sowie das richtige Verhalten im Notfall
- die Maßnahmen der Herz-Lungen-Wiederbelebung

Wir bitten Sie herzlich, sich aktiv an der langfristig angelegten Aktion „Sachsen-Anhalt gegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen“ zu beteiligen.

Mit herzlichen Grüßen
Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration


Petra Grimm-Benne

Was können Sie tun?

- Durchführung von Vortragsveranstaltungen, Gesundheitstagen
- Auslegen von Informationsmaterialien
- Berichte, Artikel in Ihren Veröffentlichungen, z.B. in Firmen- und Kundenmagazinen
- Anbieten von kostenlosen Messaktionen (Blutdruck, Cholesterin, Blutzucker)
- Informationen, Verlinkungen auf Ihrer Homepage oder in Ihrem Intranet
- Projekttag/-woche, z.B. in Firmen, Schulen
- Einbindung der Thematik in Ihr betriebliches Gesundheitsmanagement

Herzinfarkt?

Niemals zögern – Notruf wählen!



oder örtliche Notrufnummer

Beispiel für eine Vortragsveranstaltung

Begrüßung

Koronare Herzkrankheit / Herzinfarkt: Was ist das?

Beschwerden, Risikofaktoren, Was ist ein Notfall?
Wie erkenne ich den Herzinfarkt?
Referent (15 Min.)
Diskussion (15 Min.)

Langzeiterfolg durch Lebensstiländerung

Bewegung, Ernährung
Referent (15 Min.)
Diskussion (15 Min.)

Behandlung

Medikamente - was muss sein, was ist überflüssig?
Verträglichkeit: Wirkungen – Nebenwirkungen,
Ballondilatation, Stents, Bypassoperation
Referent (15 Min.)
Diskussion (15 Min.)

Zusammenfassung / Schlusswort

Ende der Veranstaltung

weitere Themenvorschläge:

- Die Effekte von Bewegung
- Leben mit Koronarer Herzkrankheit: Reisen, Klima, Sexualität
- Warum ist Bluthochdruck gefährlich? Behandlungsmöglichkeiten und Lebensführung
- Cholesterin: wann mit Medikamenten behandeln?
- Frauen und Koronare Herzkrankheit: Was ist anders? Wo liegen die Probleme?
- Ernährung: die Vorteile der Mittelmeerküche
- Nach dem Herzinfarkt: Rehabilitation, Lebensstiländerung, Herzsportgruppen
- Psychische Probleme bei Koronarer Herzkrankheit

Beispiel für einen Gesundheitstag

- Vorträge mit Diskussion
- Messaktionen
(Blutdruck, Cholesterin, Blutzucker, etc.)
- Risikofaktoren-Check-up/
Herzinfarkt-Risiko-Test
- Herz-Sprechstunde
- Beratungsangebote, z.B. zu Diätfragen
- Ernährungstipps
- Bewegungsangebote
- Klinikführungen / Besichtigungen
- Vorsorgeuntersuchungen
Gefäß-Testung, Herz-Ultraschall
- Demonstration von Herz-Lungen-
Wiederbelebung, Frühdefibrillation
- Informationsstände / Ausstellungen